

sat mir ja großer noch wütet geworfft, das ich das ja gewollt
 hab. so leß mir wieder liebstigst n' bedürftigst noch,
 wie du oft sehr warst, dann laßt es wieder aufgehorten.
 Du fatta unbau yis mir in gejnschire Mutterwile, now spi
 sehr my yusscriben, ~~sow~~ aus dem Autographen der Nonne
 von Dülmen Anna Katharina Emmerich. wie Land war
 noch gendründt. u' hächst groß' Manuscript fatta uof Gott
 wort sein yiele Lände gegeben, so sagte aber im ersten
 unnter, wenn ic mir jemairt fatta den mir Hölle Christus
 ic bei ic bei mirin yonstigen Arbnitn nicht im Hause
 alleb frödig yn arbnitn, ic yßligr ihm wunschen vor
 da sagde ic auf. yns mir soß weg, ic kann nemairt
 den mir Hölle böüte, das sind ja Ländes End. Aus
 diesem Manuscript lasß mir mir Brüderlein von, u' unter
 andern da Flüst warf Christus, yazu gnuan die Angew
 wo yin dreygabornen, wo yin über Kreuzyndien
 was die Maria für mir klein n' Mantel zu fatta. da
 da fügel buri Christus warfta, wen Jesuß yntkriest
 dirum vnu Nall, da trige, wo Christus ynboschun allas
 aufs gnuansta byßtombau n' unschonen andern, allas
 soor so yontig, so bilderruis, n' da leß so farbig war
 verß more allas ungerß um ist yz grössem, als ic
 wogtig ysuulta mir mir 1^½ quidranten kostet.
 dau andern Tag bräust warf Christus mit, miß ist zu gnißun
 da sagte ic sols allau abgeyßtayn z'n ytzun, ic will
 da abra Yuv. ic usam ist in $\frac{3}{4}$ Profil, wiß nur in gnißum
 hille an ynißum Arbnitlötz zwischun Christus n' yzoben
 altnu Lüftun yitz, knest in ynißum Smitz ein Kanzifix
 links das Bild miß ylöbau Nonne die mit Lilienblätter
 n' Kanzifix in der Hand hält. Daß ylöbau Pfarrmutter